Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 33 (1957-1958)

Heft: 2

Rubrik: Was machen wir jetzt?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was machen wir jetzt?

Beginn der Wettkampfperiode 1957/58 im Lösen taktischer Aufgaben im SUOV

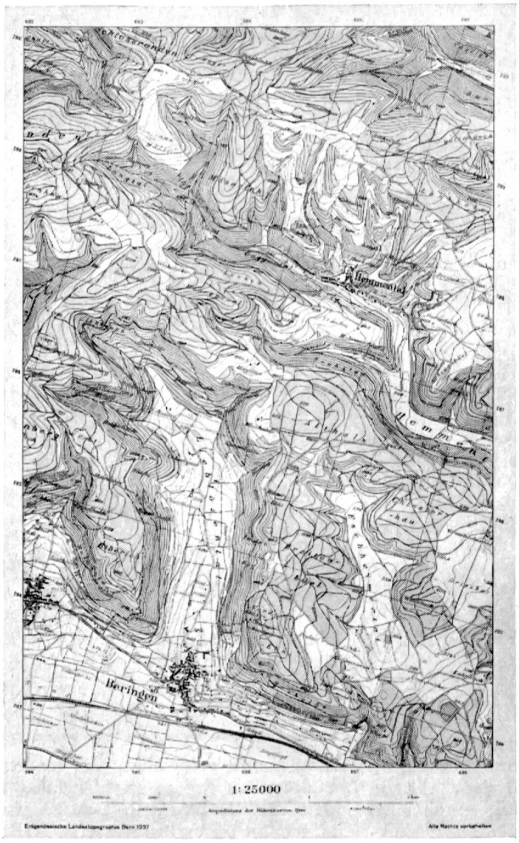
Mit der hier folgenden Veröffentlichung der ersten Aufgabe beginnen wir den seit Jahren zur Tradition gewordenen Wettkampf im schriftlichen Lösen taktischer Aufgaben für Unteroffiziere 1957/58. Die fünf Aufgaben dieser Wettkampfperiode werden im «Schweizer Soldat» wie folgt veröffentlicht: Aufgabe 1 am *30. September 1957;* Aufgabe 2 am *31. Oktober 1957;* Aufgabe 3 am *15. Dezember 1957;* Aufgabe 4 am *15. Januar 1958;* Aufgabe 5 am *15. Februar 1958.* Mit dieser Ordnung tritt in den beruflich hektischen Wochen vor Weihnachten eine kleine Ruhepause ein.

Für die neue Wettkampfperiode haben wir am instruktiven System von Kartenblatt und Flugphoto festgehalten. Das Kartenblatt wurde aber ausgewechselt, und alle Wettkampfteilnehmer erhalten einen Kartenausschnitt 1:25 000 aus dem Grenzraum des Randen, nordwestlich von Schaffhausen, und eine Flugphoto dieses Gebietes. Die Sektionen werden dringend gebeten, nur die Anzahl der Karten- und Flugbildblätter zu bestellen, die sie für die Teilnahme an dieser Disziplin benötigen; wir alle müssen mithelfen, die für die außerdienstliche Weiterbildung zur Verfügung stehenden Mittel wirkungsvoll und sparsam zu verwenden.

Um die Mitarbeit an dieser wertvollen Disziplin zu erleichtern, haben wir im Reglement der kommenden Wettkampfperiode eine weitere Neuerung eingeführt. In jeder Aufgabenstellung wird in Zukunft zwischen einer Aufgabe der *Kategorie A* (Anfänger) und der *Kategorie F* (Fortgeschrittene) unterschieden. Anfängern soll es damit leichter gemacht werden, sich in diesen Wettkampf einzuarbeiten und daran Freude zu bekommen, während den fortgeschrittenen und langjährigen Mitarbeitern der Reiz erhöhter Schwierigkeiten geboten wird, an denen sie ihre in den letzten Jahren erworbenen Fähigkeiten messen können.

Nach wie vor sind die Arbeiten sektionsweise innert Monatsfrist an den Disziplinchef, *Wm. Ernst Mock, Hotel Post, Bischofszell TH,* zu senden. Im Interesse einer speditiven Beurteilung und Klassierung der Arbeiten werden die Sektionen um strikte Einhaltung dieses Termins gebeten. Ausnahmen können in dringenden Fällen nur noch nach vorgängig eingereichtem Gesuch gestattet werden. Die beiden hier erwähnten Kategorien werden auf den neuen Teilnehmer- und Bewertungslisten angeführt. Es ist während des Wettkampfes immer möglich, von der Kategorie A in die Kategorie F aufzusteigen; ein Abstieg von Kategorie F auf Kategorie A ist aber nicht gestattet. Das Material, die Karten- und Flugbildblätter, die Aufgabenblätter und Teilnehmerlisten, werden den Sektionen nach erfolgter Anmeldung durch den Disziplinchef zugestellt. Wir verweisen auch auf das Rundschreiben des Zentralsekretariats SUOV.

Major H. Alboth.



Aufgabe Nr. 1 der Wettkampfperiode 1957/58

Allgemeine und für alle fünf Aufgaben geltende Lage

Im Rahmen eines ganz Europa umfassenden Konfliktes, zu dem eine verworrene politische Lage ohne klare Fronten führte, versucht ein Gegner im Westen wie auch im Norden und Nordwesen unseres Landes mit von Panzern unterstützten motorisierten Kolonnen in unser Land einzudringen. Eine dieser Kolonnen stieß im Abschnitt unseres Kartenblattes auf der Strecke Schleitheim-Siblingen-Löhningen-Beringen in Richtung Schaffhausen vor. Ihre vordersten Elemente haben den Rhein noch nicht überschreiten können. Der Gegner hat die Luftüberlegenheit und macht von ihr ausgiebig Gebrauch. Es macht aber den Eindruck, daß sich die Luftoperationen darauf beschränken, den vorgehenden Kolonnen den Weg zu öffnen und vorerst die Bombardierung von Städten und Zielen der Wirtschaft vermeiden.

Der militärischen Aktion gingen politische Verhandlungen ultimativen Charakters voraus, die von der schweizerischen Eidgenossenschaft im Dienste der «Befriedung Europas» und seiner Befreiung von den «verbrecherischen Cliquen der Kriegshetzer» die Einnahme einer bestimmten Haltung erzwingen wollten. Die militärischen Aktionen des Gegners sind von einer gewaltigen, mit allen modernen Publizitätsmitteln geführten Propaganda begleitet, die infolge der mangelnden Aufklärung der Bevölkerung in den letzten Jahren einige Verwirrung anzurichten vermochte.

Die große Mehrheit der Bevölkerung unterstützt aber die feste Haltung des Bundesrates, und die Mobilmachung der Armee konnte mit unbedeutenden Störungen rechtzeitig durchgeführt werden. Vor Schaffhausen stehen unsere Truppen in heftigen Abwehrkämpfen am Rhein, während im Grenzgebiet besondere Detachemente hinhaltenden Widerstand leisten und dem Gegner Verluste beibringen. Auch im Westen ist dem Gegner der versuchte Durchbruch ins Mittelland nicht gelungen, da sich der Jura als starker Sperr-Riegel erwiesen hat. Atomwaffen sind bis jetzt noch nicht zum Einsatz gelangt.

Besondere Lage im Abschnitt Randen

Im Abschnitt unseres Kartenblattes steht von unseren Truppen ein größeres Jagddetachement in Kompaniestärke, ausgerüstet mit den Waffen der Infanterie sowie zusätzlichen Spreng- und Funkmitteln. Der Kommandoposten befindet sich im Raume Hemmental, näher bezeichnet: im Gehöft Stäägli, 800 m nordöstlich Kirche Hemmental im Herbsttal.

Der *Auftrag* dieses gut ausgerüsteten und mit dem Gelände gut vertrauten Detachements besteht darin:

- den Gegner auf den an den Rhein führenden Achsen massiv zu stören und ihm größtmögliche Verluste an Menschen und Material beizufügen;
- die Bewegungen des Gegners und besondere Vorkommnisse zu beachten und zu melden;
- dauernde Funkverbindung zu halten, um lohnende Artillerie- und Fliegerziele sofort melden zu können.

Unsere Aufgabe

Im Rahmen dieser besonderen Lage erhält Wm. Tanner mit seiner Gruppe folgenden Auftrag:

- Sie überwachen im Raume Lieblosental (nördlich Beringen) das Eindringen feindlicher Elemente in Richtung Norden; (A)
- Sie bemächtigen sich feindlicher Aufklärungselemente, die auf der Straße über Mühle nach Chalchofen (Pt. 505) vordringen sollten und verhindern ihre Rückkehr; (B)
- Sie halten Funkverbindung mit dem KP und berichten über die Bewegungen des Gegners im Abschnitt Beringen; (C)
- Sie machen einen Vorschlag über die Möglichkeiten eines überraschenden Ueberfalles auf den feindlichen Nachschub auf der Straße Löhningen–Beringen. (Löhningen ist die Ortschaft westlich von Beringen.) (D)

Die Gruppe Tanner besteht aus 10 Mann, darunter noch Gfr. Meier, die mit 1 Mg, 2 Mp, Kar., HG und reichlich mit Sprengmitteln ausgerüstet sind. Sie wurde auch mit einem Funkgerät ausgerüstet, dessen maximale Reichweite 6 km nicht übersteigt.

Wie löst die Gruppe Tanner ihren Auftrag?

Die Wettkampfteilnehmer der Kategorie A (Anfänger) befassen sich mit den Aufträgen A bis C, während für die Mitarbeiter der Kategorie F (Fortgeschrittene) auch noch Auftrag D zu bearbeiten ist.